

PRESSEMITTEILUNG

GELDMENGENENTWICKLUNG IM EURO-WÄHRUNGSGEBIET: APRIL 2009

Die Jahreswachstumsrate der Geldmenge M3 sank im April 2009 auf 4,9 % nach 5,0 % im Vormonat.¹ Der Dreimonatsdurchschnitt der Jahreswachstumsraten von M3 für den Zeitraum von Februar 2009 bis April 2009 verringerte sich auf 5,2 %, nachdem er im Zeitraum von Januar 2009 bis März 2009 bei 5,6 % gelegen hatte.

Veränderung gegenüber Vorjahr in %; um Saison- und zum Monatsende auftretende Kalendereffekte bereinigt	FEBRUAR 2009	MÄRZ 2009	APRIL 2009	DURCHSCHNITT FEBRUAR 2009 BIS APRIL 2009
M3	5,8	5,0	4,9	5,2
M1	6,3	5,9	8,4	6,9
Buchkredite an den privaten Sektor	4,3	3,2	2,4	3,3

Was die Hauptkomponenten von M3 betrifft, so stieg die Jahreswachstumsrate von M1 im April 2009 auf 8,4 %, nachdem sie sich im Vormonat auf 5,9 % belaufen hatte. Die Zwölfmonatsrate der kurzfristigen Einlagen (ohne täglich fällige Einlagen) verringerte sich von 6,3 % im März auf 3,4 % im Berichtsmonat, und die Vorjahrsrate der marktfähigen Finanzinstrumente erhöhte sich im April auf -0,9 % gegenüber -1,1 % im März.

Bei den Hauptgegenposten zu M3 auf der Aktivseite der konsolidierten Bilanz des MFI-Sektors verringerte sich die Jahreswachstumsrate der gesamten Kreditgewährung an Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet im April 2009 auf 4,4 % nach 5,2 % im März. Die Zwölfmonatsrate der Kreditvergabe an öffentliche Haushalte stieg im April auf 8,0 %, verglichen mit 7,7 % im Vormonat, während die Vorjahrsrate der Kreditgewährung an den privaten Sektor von 4,7 % im März auf 3,7 % im Berichtsmonat zurückging. Bei den

¹ Die Wachstumsraten beziehen sich auf Aggregate, die um Saison- und zum Monatsende auftretende Kalendereffekte bereinigt wurden.

Komponenten der Kreditvergabe an den privaten Sektor fiel die Zwölfmonatsrate der Buchkredite im April auf 2,4 % nach 3,2 % im Vormonat (bzw., bereinigt um Kreditabsatz und Kreditverbriefungen², auf 4,1 % nach 5,0 %). Die Jahreswachstumsrate der Buchkredite an nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften sank im April auf 5,2 % gegenüber 6,3 % im Vormonat. Die jährliche Wachstumsrate der Buchkreditvergabe an private Haushalte ging von 0,4 % im März auf 0,1 % im Berichtsmonat zurück. Die Zwölfmonatsrate der Wohnungsbaukredite verringerte sich im April auf -0,2 % nach 0,1 % im Vormonat. Die Vorjahrsrate der Konsumentenkredite sank von 0,9 % im März auf -0,4 % im Berichtsmonat, während sich das jährliche Wachstum der sonstigen Kredite an private Haushalte im April auf 1,8 % belief, verglichen mit 1,3 % im Vormonat. Die Jahreswachstumsrate der Buchkredite an nichtmonetäre Finanzinstitute (ohne Versicherungsgesellschaften und Pensionskassen) ging von 3,5 % im März auf 0,6 % im Berichtsmonat zurück.

Die Nettoforderungen des MFI-Sektors im Euroraum an Ansässige außerhalb des Euro-Währungsgebiets verringerten sich im Zwölfmonatszeitraum bis April 2009 um 41 Mrd EUR, verglichen mit einer Abnahme um 153 Mrd EUR in den zwölf Monaten bis März. Die Jahreswachstumsrate der längerfristigen finanziellen Verbindlichkeiten des MFI-Sektors fiel von 4,4 % im März auf 4,3 % im April.

Anmerkungen

- Neben der monatlichen Entwicklung der Geldmenge im Berichtsmonat enthält diese Pressemitteilung geringfügige Revisionen der Daten für vorangegangene Monate.
- Eine Aktualisierung der monetären Daten, die in den Tabellen 2.1 bis 2.8 des EZB-Monatsberichts enthalten sind, steht auf der Website der EZB (www.ecb.europa.eu) im Abschnitt „Statistics“ unter „Money, banking and financial markets“/„Monetary statistics“ zur Verfügung. Dieser Abschnitt beinhaltet auch eine längerfristige Zeitreihe der wichtigsten Geldmengenaggregate (seit Januar 1970) sowie methodische Erläuterungen zum Konzept der monetären Statistik und zu den Verfahren der Saisonbereinigung. Monatliche und andere kürzerfristige Wachstumsraten für ausgewählte Positionen sind abrufbar unter www.ecb.europa.eu/stats/money/aggregates/aggr/html/index.en.html.
- Die Angaben beziehen sich auf die jeweilige Zusammensetzung des Euro-Währungsgebiets, das heißt, sie umfassen die EU-Mitgliedstaaten, die den Euro im Referenzzeitraum der Statistik bereits eingeführt hatten. Die Bestandsdaten enthalten Griechenland und Slowenien ab Januar 2001 bzw. Januar 2007, Zypern und Malta ab Januar 2008 sowie die Slowakei ab Januar 2009.

² Bereinigt um Buchkredite, die im Rahmen von Verkäufen bzw. Verbriefungen aus der MFI-Bilanzstatistik ausgliedert wurden.

- *Die Veröffentlichung der Angaben zur Geldmengenentwicklung im Mai, Juni und Juli 2009 ist für den 30. Juni 2009, 27. Juli 2009 bzw. 27. August 2009 jeweils um 10.00 Uhr vorgesehen.*

Europäische Zentralbank
Direktion Kommunikation
Abteilung Presse und Information
Kaiserstraße 29, D-60311 Frankfurt am Main
Tel.: +49 (69) 1344-8304 • Fax: +49 (69) 1344-7404
Internet: www.ecb.europa.eu
Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

TABELLE 1

GELDMENGENENTWICKLUNG IM EURO-WÄHRUNGSGEBIET: APRIL 2009
SAISONBEREINIGTE DATEN

(soweit nicht anders angegeben, Daten in Milliarden EUR ^(a))

	MÄRZ 2009			APRIL 2009			DURCH- SCHNITT FEBR. 09 - APRIL 09
	Monats- endstände	Veränderung gegenüber Vormonat ^(b)	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	Monats- endstände	Veränderung gegenüber Vormonat ^(b)	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	Veränderung gegenüber Vorjahr in %
KOMPONENTEN VON M3 ^(c)							
(1) M3 (= Posten 1.3, 1.6 und 1.11)	9 396	- 34	5,0	9 478	81	4,9	5,2
(1.1) Bargeldumlauf	727	6	13,8	730	2	13,2	13,6
(1.2) Täglich fällige Einlagen	3 396	- 16	4,4	3 470	90	7,4	5,5
(1.3) M1 (= Posten 1.1 und 1.2)	4 123	- 11	5,9	4 200	93	8,4	6,9
(1.4) Einlagen mit vereinbarter Laufzeit von bis zu 2 Jahren	2 318	- 31	6,2	2 293	- 44	0,3	5,3
(1.5) Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von bis zu 3 Monaten	1 642	18	6,6	1 667	26	8,0	6,7
(1.6) Sonstige kurzfristige Einlagen (Posten 1.4 und 1.5)	3 961	- 13	6,3	3 960	- 18	3,4	5,8
(1.7) M2 (= Posten 1.3 und 1.6)	8 084	- 23	6,1	8 160	75	5,9	6,3
(1.8) Repogeschäfte	337	10	8,5	338	1	4,0	6,0
(1.9) Geldmarktfondsanteile	780	3	4,2	771	- 8	3,3	3,6
(1.10) Schuldverschreibungen mit einer Laufzeit von bis zu 2 Jahren	194	- 24	- 27,3	209	14	- 19,4	- 22,3
(1.11) Marktfähige Finanzinstrumente (Posten 1.8, 1.9 und 1.10)	1 312	-11	- 1,1	1 318	7	- 0,9	- 1,0
GEGENPOSTEN ZU M3							
Verbindlichkeiten der MFIs:							
(2) Von Zentralstaaten gehaltene Bestände ^(d)	343	17	73,0	342	-1	68,4	73,1
(3) Längerfristige finanzielle Verbindlichkeiten gegenüber anderen Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet (= Posten 3.1 bis 3.4)	6 460	7	4,4	6 482	20	4,3	4,4
(3.1) Einlagen mit vereinbarter Laufzeit von mehr als 2 Jahren	2 076	17	5,0	2 090	13	5,5	4,9
(3.2) Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als 3 Monaten	124	1	3,7	126	1	5,1	3,4
(3.3) Schuldverschreibungen mit einer Laufzeit von mehr als 2 Jahren	2 600	- 13	0,6	2 596	- 9	-0,2	0,6
(3.4) Kapital und Rücklagen	1 660	1	10,3	1 671	14	10,4	10,5
Forderungen der MFIs:							
(4) Kredite an Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet (= Posten 4.1 und 4.2)	15 733	9	5,2	15 733	- 3	4,4	5,2
(4.1) Kredite an öffentliche Haushalte	2 689	31	7,7	2 714	25	8,0	7,4
Darunter: Buchkredite	989	- 13	1,4	996	7	1,3	2,0
Darunter: Wertpapiere ohne Aktien	1 700	44	11,7	1 718	18	12,3	11,0
(4.2) Kredite an sonstige Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet	13 044	- 22	4,7	13 019	- 28	3,7	4,7
Darunter: Buchkredite ^(e)	10 814	- 27	3,2	10 797	- 18	2,4	3,3
Nachrichtlich: Um Kreditabsatz und Kreditverbriefungen bereinigte Buchkredite ^(f)	-	- 15	5,0	-	- 2	4,1	5,1
Darunter: Wertpapiere ohne Aktien	1 457	22	29,4	1 469	14	27,2	29,0
Darunter: Aktien sowie sonstige Dividendenwerte und Beteiligungen	774	- 17	-5,9	753	- 24	-9,0	-6,7
(5) Nettoforderungen an Ansässige außerhalb des Euro-Währungsgebiets	388	2	-	453	65	-	-
(6) Andere Gegenposten zu M3 (Rest) (= M3 + Posten 2, 3 - Posten 4, 5)	78	- 21	-	116	38	-	-

(a) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen. Die Angaben in dieser Tabelle basieren auf den von den monetären Finanzinstituten (MFIs) gemeldeten Daten zur konsolidierten Bilanz. Zu den MFIs zählen das Eurosystem, Kreditinstitute und Geldmarktfonds, die ihren Sitz im Euro-Währungsgebiet haben.

(b) Errechnet sich aus der Differenz der Monatsendstände, bereinigt um Umgruppierungen, Wechselkursänderungen, sonstige Neubewertungen und alle anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen.

(c) Verbindlichkeiten von monetären Finanzinstituten (MFIs) und bestimmten Stellen der Zentralstaaten (Post, Schatzämter) gegenüber im Euro-Währungsgebiet ansässigen Nicht-MFIs (ohne Zentralstaaten).

(d) Einschließlich Einlagen der Zentralstaaten beim MFI-Sektor sowie der von Zentralstaaten gehaltenen vom MFI-Sektor begebenen Wertpapiere.

(e) Weitere Aufschlüsselungen finden sich in Tabelle 4.

(f) Bereinigt um Buchkredite, die im Rahmen von Verkäufen bzw. Verbriefungen aus der MFI-Bilanzstatistik ausgegliedert wurden.

TABELLE 2

GELDMENGENENTWICKLUNG IM EURO-WÄHRUNGSGEBIET: APRIL 2009

NICHT SAISONBEREINIGTE DATEN

(soweit nicht anders angegeben, Daten in Milliarden EUR ^(a))

	MÄRZ 2009			APRIL 2009			DURCHSCHNITT FEBR. 09 - APRIL 09
	Monats- endstände	Veränderung gegenüber Vormonat ^(b)	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	Monats- endstände	Veränderung gegenüber Vormonat ^(b)	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	Veränderung gegenüber Vorjahr in %
KOMPONENTEN VON M3 ^(c)							
(1) M3 (= Posten 1.3, 1.6 und 1.11)	9 410	-4	5,0	9 500	90	4,9	5,3
(1.1) Bargeldumlauf	720	4	13,5	729	9	13,5	13,6
(1.2) Täglich fällige Einlagen	3 416	25	4,4	3 474	74	7,5	5,7
(1.3) M1 (= Posten 1.1 und 1.2)	4 136	29	5,9	4 203	83	8,5	7,0
(1.4) Einlagen mit vereinbarter Laufzeit von bis zu 2 Jahren	2 304	-45	6,0	2 290	-32	0,1	5,1
(1.5) Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von bis zu 3 Monaten	1 655	21	6,6	1 676	22	8,1	6,8
(1.6) Sonstige kurzfristige Einlagen (Posten 1.4 und 1.5)	3 959	-24	6,2	3 966	-10	3,3	5,7
(1.7) M2 (= Posten 1.3 und 1.6)	8 094	5	6,1	8 169	73	5,9	6,4
(1.8) Repogeschäfte	340	11	8,6	340	0	3,6	5,7
(1.9) Geldmarktfondsanteile	781	4	4,2	782	3	3,3	3,7
(1.10) Schuldverschreibungen mit einer Laufzeit von bis zu 2 Jahren	194	-24	-27,3	209	14	-19,4	-22,3
(1.11) Marktfähige Finanzinstrumente (Posten 1.8, 1.9 und 1.10)	1 315	-9	-1,1	1 331	17	-0,9	-1,0
GEGENPOSTEN ZU M3							
Verbindlichkeiten der MFIs:							
(2) Von Zentralstaaten gehaltene Bestände ^(d)	352	13	73,6	339	-13	69,3	73,4
(3) Längerfristige finanzielle Verbindlichkeiten gegenüber anderen Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet (= Posten 3.1 bis 3.4)	6 465	23	4,4	6 481	13	4,3	4,4
(3.1) Einlagen mit vereinbarter Laufzeit von mehr als 2 Jahren	2 075	22	5,0	2 090	15	5,5	4,9
(3.2) Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als 3 Monaten	126	0	3,7	126	0	5,1	3,4
(3.3) Schuldverschreibungen mit einer Laufzeit von mehr als 2 Jahren	2 599	-4	0,6	2 595	-8	-0,2	0,6
(3.4) Kapital und Rücklagen	1 666	5	10,3	1 669	7	10,5	10,6
Forderungen der MFIs:							
(4) Kredite an Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet (= Posten 4.1 und 4.2)	15 743	64	5,2	15 819	73	4,4	5,2
(4.1) Kredite an öffentliche Haushalte	2 700	40	7,7	2 733	33	7,9	7,5
Darunter: Buchkredite	989	-10	1,4	1 000	12	1,3	2,0
Darunter: Wertpapiere ohne Aktien	1 712	50	11,7	1 733	21	12,2	11,0
(4.2) Kredite an sonstige Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet	13 043	24	4,7	13 086	40	3,6	4,7
Darunter: Buchkredite	10 816	3	3,2	10 812	-5	2,4	3,3
Nachrichtlich: Um Kreditabsatz und Kreditverbriefungen bereinigte Buchkredite ^(e)	-	15	5,0	-	11	4,2	5,1
Darunter: Wertpapiere ohne Aktien	1 453	26	29,3	1 475	23	27,2	28,9
Darunter: Aktien sowie sonstige Dividendenwerte und Beteiligungen	774	-4	-6,0	799	22	-9,0	-6,8
(5) Nettoforderungen an Ansässige außerhalb des Euro-Währungsgebiets	388	-16	-	424	35	-	-
(6) Andere Gegenposten zu M3 (Rest) (= M3 + Posten 2, 3 - Posten 4, 5)	95	-16	-	77	-18	-	-

(a) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen. Die Angaben in dieser Tabelle basieren auf den von den monetären Finanzinstituten (MFIs) gemeldeten Daten zur konsolidierten Bilanz. Zu den MFIs zählen das Eurosystem, Kreditinstitute und Geldmarktfonds, die ihren Sitz im Euro-Währungsgebiet haben.

(b) Errechnet sich aus der Differenz der Monatsendstände, bereinigt um Umgruppierungen, Wechselkursänderungen, sonstige Neubewertungen und alle anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen.

(c) Verbindlichkeiten von monetären Finanzinstituten (MFIs) und bestimmten Stellen der Zentralstaaten (Post, Schatzämter) gegenüber im Euro-Währungsgebiet ansässigen Nicht-MFIs (ohne Zentralstaaten).

(d) Einschließlich Einlagen der Zentralstaaten beim MFI-Sektor sowie der von Zentralstaaten gehaltenen vom MFI-Sektor begebenen Wertpapiere.

(e) Bereinigt um Buchkredite, die im Rahmen von Verkäufen bzw. Verbriefungen aus der MFI-Bilanzstatistik ausgegliedert wurden.

TABELLE 3**BEITRAG DER M3-KOMPONENTEN ZUR JAHRESWACHSTUMSRATE VON M3: APRIL 2009**
SAISONBEREINIGTE DATEN

(Beitrag in Prozentpunkten zur Veränderung von M3 gegenüber dem Vorjahr in % ^(a))

	FEBRUAR 2009	MÄRZ 2009	APRIL 2009
(1) M1	2,7	2,6	3,6
(1.1) <i>Darunter</i> : Bargeld	1,0	1,0	0,9
(1.2) <i>Darunter</i> : Täglich fällige Einlagen	1,8	1,6	2,7
(2) M2 - M1 (= sonstige kurzfristige Einlagen)	3,2	2,6	1,4
(3) M3 - M2 (= kurzfristige marktfähige Finanzinstrumente)	- 0,1	- 0,2	- 0,1
(4) M3 (= Posten 1, 2 und 3)	5,8	5,0	4,9

(a) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen.

TABELLE 4

**AUFSCHLÜSSELUNG DER BUCHKREDITE NACH SCHULDNERGRUPPE, ART
UND URSPRUNGSLAUFZEIT: APRIL 2009**
SAISONBEREINIGTE DATEN
(soweit nicht anders angegeben, Daten in Milliarden EUR ^(a))

	MÄRZ 2009			APRIL 2009		
	Monats- endstände	Veränderung gegenüber Vormonat (b)	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	Monats- endstände	Veränderung gegenüber Vormonat (b)	Veränderung gegenüber Vorjahr in %
AUFSCHLÜSSELUNG DER BUCHKREDITE ^(c)						
(1) Kredite an nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	4 850	- 15	6,3	4 843	- 5	5,2
(1.1) Laufzeit bis zu 1 Jahr	1 350	- 19	0,1	1 334	- 16	- 1,4
(1.2) Laufzeit mehr als 1 Jahr bis zu 5 Jahren	974	- 4	10,4	979	6	9,9
(1.3) Laufzeit mehr als 5 Jahre	2 526	8	8,3	2 529	5	7,2
(2) Kredite an private Haushalte ^(d)	4 890	- 5	0,4	4 891	- 1	0,1
(2.1) Konsumentenkredite	641	1	0,9	636	- 6	- 0,4
(2.2) Wohnungsbaukredite	3 482	- 7	0,1	3 484	1	- 0,2
(2.3) Sonstige Kredite	767	1	1,3	771	3	1,8
(3) Kredite an nichtmonetäre Finanzinstitute (ohne Versicherungsgesellschaften und Pensionskassen)	970	- 11	3,5	962	- 10	0,6
(4) Kredite an Versicherungsgesellschaften und Pensionskassen	103	4	- 5,5	101	- 2	- 2,2

(a) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen.

(b) Errechnet sich aus der Differenz der Monatsendstände, bereinigt um Abschreibungen/Wertberichtigungen, Umgruppierungen, Wechselkursänderungen und alle anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen.

(c) Buchkredite von monetären Finanzinstituten (MFIs) an Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet (ohne öffentliche Haushalte).

(d) Einschließlich Buchkrediten an private Organisationen ohne Erwerbszweck.